

Weihnachtsbäume statt Weinbau

Christbäume Der Korber Markus Silcher und seine Familie leben vom Gewinn aus den drei Wochen vor Heiligabend. *Von Martin Tschepe*

Markus Silcher ist gut drauf an diesem milden Dezembertag. Der Ansturm kann beginnen. Er ist bestens vorbereitet. Die Scheune an der Durchgangsstraße mitten in Korb-Kleinheppach hat sich in eine kleine Einkehrstube verwandelt: Es gibt Punsch, Glühwein, Schnaps. Auf dem Hof stehen die geschlagenen Bäume zur Abholung bereit. Vom zweiten Adventswochenende an bis zum 24. Dezember gegen Mittag macht Silcher den größten Teil des Jahresumsatzes.

Silcher sowie ein paar Helfer aus der Familie und aus dem Freundeskreis verkaufen Weihnachtsbäume – bis zum Abwinken. Die meisten anderen Besitzer von Christbaumkulturen im Landkreis betreiben das Geschäft mit den Tannen und Fichten nur nebenbei. Im Berufsleben von Markus Silcher indes, dem Sohn eines Wengerters, der zunächst Kraftfahrzeug-Elektriker gelernt hatte, dreht sich seit rund zehn Jahren fast alles immer nur um die Bäume, die auf zig kleinen Parzellen rund um Kleinheppach wachsen und gedeihen.

Auch bei dem Gedanken an die einstigen Wengert-Kollegen von der Remstallkellei, die zurzeit wegen der Schwierigkeiten des Unternehmens wenig zu lachen haben (wir berichteten), ist Markus Silcher froh, dass er und die Familie voll auf das Geschäft während der drei Wochen vor Heiligabend setzen. Die eigenen Weinberge, die Silcher von seinen Christbaumplantagen aus sehen kann, sind verpachtet. Von Januar bis November hegt und pflegt er die kleinen Bäumchen. Während dieses heißen Sommers habe er die Winzlinge mit insgesamt rund einer halben Million Liter Wasser gegossen. Die größeren Bäume werden regelmäßig geschnitten, damit sie in Form bleiben beziehungsweise kommen.

Die Flächen mit den winzigen Bäumchen würden gelegentlich mit Herbiziden behandelt, damit das Gras nicht schneller wachse. Das umstrittene Mittel Glyphosat komme aber nicht zum Einsatz. Sobald die Bäume etwas größer sind, würden sie nicht mehr bespritzt, alle ausgewachsenen Christbäume seien garantiert unbelastet.

Der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Rems-Murr, Gerhard Strobel, hatte – alle Jahre wieder – zum Christbaum-Termin eingeladen, diesmal aber nicht in den Schwäbische Wald, sondern erstmals nach Korb. Er preist die Christbäume von vor Ort, weil diese „Produkte der kurze Wege“ seien. Der Korber Bürgermeister Jochen Müller erzählt, dass es für die Familie Silcher zu Beginn ihres Christbaumgeschäfts gar nicht so leicht gewesen sei, die Behörden davon zu überzeugen, die Erlaubnis für die Umwandlung von Ackerflächen in Christbaumkulturen zu geben. Heute indes sei man froh, dass die Grundstücke gepflegt würden, denn es gebe in Korb kaum mehr Landwirte. Und die Bäume, so der Schultes, binden Kohlendioxid und produzieren Sauerstoff.

Beim Christbaumkauf, weiß Markus Silcher, „haben die Frauen das Sagen“. Oft sei es gut, wenn die Herren gleich zu Beginn der Stippvisite in Richtung Scheue abbiegen und Glühwein trinken. Dann könnten die Damen in aller Ruhe ihren Baum auswählen. Die Silchers haben übrigen Kunden, die immer erst an Heiligabend zum Baumkauf kommen. Manche aus Tradition. Andere seien Schnäppchenjäger. Die indes werden enttäuscht. Bäume zu Dumpingpreisen gibt es in Kleinheppach nicht.

KOSTEN UND ÖKOBILANZ

Preise Bei Markus Silcher in Korb-Kleinheppach kosten kleine Fichten fünf Euro, stattliche Nordmantantannen – die gefragteste Baumart – kosten rund 50 Euro. Für vier bis fünf Meter große Tannen, womöglich inklusive Aufbau, müssen die Kunden 200 bis 300 Euro hinblättern. Laut Auskunft des Bundesverbands der Weihnachtsbaumerzeuger kosten Nordmantannen je Meter 18 bis 23 Euro. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 2,5 Millionen Weihnachtsbäume verkauft.

Umwelt Ein Hektar Weihnachtsbaumkultur bindet laut SDW in zehn Jahren 145 Tonnen Kohlendioxid, 300 Tonnen Staubpartikel und produziert 100 Tonnen Sauerstoff. *art*



Markus Silchers Tannen wachsen in der Nähe seiner verpachteten Weinberge. Foto: Jan Potente

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUF-FAX	112
KRANKENTRANSPORT	19 222
ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT	116 117

ÄRZTE

Backnang: Notfallpraxis Backnang am Backnanger Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107, (neben Sparkasse). Öffnungszeiten werktags 18 bis 22 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr.

Waiblingen: Notfallpraxis dauerhaft geschlossen und verlegt nach Winnenden. **Winnenden:** Notfallpraxis, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Mo/Di und Do 18 bis 24 Uhr, Mi 14 bis 24 Uhr, Fr 14 bis 24 Uhr, Sa/So und an Feiertagen 8 bis 24 Uhr.

Schorndorf: Notfallpraxis Schorndorfer Krankenhaus, Schlichtener Str. 105. Mo bis Fr 18 bis 23 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis Mo 23 Uhr.

KINDERÄRZTE

Kinder- und jugendärztlicher Notfall- dienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum, Winnenden, Am Jakobsweg 1, werktags 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 9 bis 21 Uhr. 0 71 95/ 59 13 70 00 und 01 80/ 6 07 36 14 (keine Voranmeldung notwendig).

AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis (Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital): 01 80/ 6 07 11 22.

Augenärztlicher Notfalldienst Gemeinde Alfdorf: 0 18 05/ 0 11 20 98.

ZAHNÄRZTE

Kreisweit: 07 11/ 7 87 77 44.

HNO-ÄRZTE

Kreisweit: HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb den Sprechstunden am Samstag, Sonntag und an Feiertagen unter 01 80 5/ 00 36 56 (nur aus dem Fest-netz).

TIERÄRZTE

Rems-Murr-Kreis: jeweils von 8 bis 8 Uhr. Sa/So Dr. Erath, Leutenbach, 0 71 95/ 84 07; Sa/So Dr. Sigle, Winnenden, 07000-Tiernot und 0 70 00-8 43 76 68. **Tierrettung/Tierambulanz:** 24h Notruf 0 17 73 59 09 02.

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 08 00 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de.

Backnang: Sa am Obstmarkt, Backnang, Dilleniusstr. 9, 0 71 91/6 48 44; So Löwen, Sulzbach, Backnanger Str. 32, 0 71 93/69 67.

Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Sa Daimler, Bad Cannstatt, Beuthe-ner Str. 46, Tel. 07 11/52 37 87; So Alte Mühle Obertürkheim, Augsburger Str. 674, Tel. 07 11/9 32 59 47.

Schorndorf, Althütte, Rudersberg, Welzheim: Sa am Ottilienberg, Schorndorf, Silcherstr. 77, 0 71 81/7 13 13; So Michaels, Winterbach, Oberdorf 5, 0 71 81/7 40 23 u. am Kirchplatz, Welzheim, Kirchplatz 16, 0 71 82/80 59 30.

Waiblingen, Korb, Kernen, Weinstadt, Remshalden, Winnenden und Umgebung: Sa Remspark, Waiblingen, Kernstadt, Ruhrstr. 5, 0 71 51/56 56 56; So Burg, Waiblingen-Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 52, 0 71 51/86 98 u. am Torturm, Winnenden, Marktstr. 39, 0 71 95/9 26 20. Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

THEATER

Backnang: Galli Theater, Am Ölberg 12: Ehejubiläum - Versilberte Hochzeit, Komödie, Sa 20 Uhr.

Plüderhausen: Theater hinterm Scheuener, Marktplatz 4: Das Ohr isst mit, Musiktheater mit Silke Zech, Sa 20 Uhr.

Schorndorf: Barbara-Künkeln-Halle, Künkelnstraße 33: Die Prenzlischwäbin: ischdesbio?, Comedy mit Bärbel Stolz, So 19 Uhr.

Spiegelberg: Theater Kabirinet Großhöchberg, Kleinhöchberger Weg 1: Ad-Wendelin, ein Stück Weihnachten mit Thomas Weber, Sa 20 Uhr, So 18 Uhr.

POP & JAZZ

Fellbach: Flügelraum, Tainer Straße 12: Frank Lukas (Kuliquarelle) & Michel Biehler (Akkordeon), Kunstfrühstück, So 11 Uhr.

Kirchberg an der Murr: Kath. Kirche, Lerchenbergstraße 5: Chor Colores Kirchberg, Lieder und Text von John Lennon, Paul McCartney, Billy Joel, Wolf Biermann u.a., So 17 Uhr.

Rudersberg: Evang. Petruskirche Steinberg, Kanalstraße 1: CVJM-Gospelchor Chocolate mit Band, „So this is Christmas“, Sa 20 Uhr.

Schorndorf: Evang. Stadtkirche, Kirchplatz 10: CVJM-Gospelchor Chocolate mit Band, „So this is Christmas“, Sa 19 Uhr. **Waiblingen:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus,

Talstraße 13: Monty D. Bürkle und Kai Müller, „Swingin' Christmas“, So 18 Uhr. Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32: Ralph Gaukel: Hang - Tanz der Klänge, Solokonzert für Handpan, Sa 20 Uhr. **Winnenden:** Katis Bistro, Ringstraße 56/1: Kultur bei Katis: Tobias Haase, Chanson, Liedermaching, Pop, Sa 20 Uhr.

KLASSIK

Backnang: Bürgerhaus, Bahnhofstraße 7: Weihnachtskonzert der Jugendmusikschule: Die wundersame Nacht, Werke von H. Purcell, G.F. Händel, A. Corelli u.a., So 15 Uhr.

Evang. Stiftskirche, Stiftshof 7: Städtisches Blasorchester, Weihnachtliches Kirchenkonzert, So 19 Uhr.

Fellbach: Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2: Adventskonzert der Blockflötenschüler, Sa 17 Uhr.

Kernen-Rommelshausen: Marktplatz Rommelshausen, 3. Tuba X-Mas, vierstimmige Weihnachtslieder aus großen Instrumenten, So 16 Uhr.

Rudersberg: Evang. Johanneskirche, Alter Rathausplatz: Motettenchor Stuttgart, Werke von J.Ph. Telemann, J.M. Haydn, B. Britten, Sa 19 Uhr.

Waiblingen: Evang. Erhartskirche Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 31: Chöre des GTV Hohenacker, Adventskonzert, Sa 18 Uhr.

Michaelskirche, Alter Postplatz 21: Michaelskantorei Waiblingen, Collegium Instrumentale Waiblingen & Vokalsolisten, G.F. Händel: Messiah (Aufführung in engl. Originalsprache), Sa 19 Uhr.

Weinstadt-Schnait: Evang. Wendelinskirche Schnait, Silberstraße 49: Sibylle Berweck (Blockflöte), Ortrun Dieterich (Viola da Gamba, Blockflöte) & Gabriele Schinnerling (Cembalo), Werke von D. Castello, A. Vivaldi, G.P. Telemann, I. Yun, So 17 Uhr.

Winnenden: Hermann-Schwab-Stadthalle, Albertviller Straße 13: Orchester der Stadtjugendmusik- und Kunstschule Winnenden, Werke von G.F. Händel, W. Walton, P. Tschaikowsky, L. Bernstein u.a., So 19 Uhr.

Winterbach: Evang. Michaelskirche, Marktplatz: Con Spirito Vokalensemble, „A Ceremony of Carols“ (B. Britten) und weitere Weihnachtslieder, So 18 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Waiblingen: K 20 WVN Spagat e.V., Kurze Straße 20: Von 11 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit, Sa 11 Uhr.

Weinstadt-Beutelsbach: Württemberg-Haus, Museum Bauernkrieg und Wiege Württembergs, Stiftstraße 11: Beutels-

bach, die Wiege Württembergs und der Bauernaufstand, So 14 Uhr.

KINDERSPASS

Backnang: Galli Theater, Am Ölberg 12: Rapunzel, Märchentheater frei nach den Brüdern Grimm (ab 4 J.), Sa 16 Uhr. Hans im Glück, Märchentheater (ab 4 J.), So 16 Uhr. Professor Präpötsls Puppentheater (Bandhaus), Petrus-Jacobi-Weg 7 (ehem. Stiftshof 6): Kasperl und der Zwackilutschku, So 15 Uhr.

Plüderhausen: Theater hinterm Scheuener, Marktplatz 4: Der Wunderschlienn, Figurentheater Kumulus, Stuttgart (ab 4 J.), So 15 Uhr.

Schorndorf: Barbara-Künkeln-Halle, Figuren Theater Phoenix, Künkelnstraße 33: Tomte Tummetott, Figurentheater mit Ute und Soran Assel (ab 3 J.), So 15 Uhr.

Waiblingen: Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32: Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaumes gestohlen?, Puppentheater mit Veit Utz Bross (ab 3 J.), Sa, So 16 Uhr.

Weissach im Tal: Bildungszentrum Weissacher Tal, Place de Marly 1: Von dem Flötchen, das zaubern kann, Märchenauf-führung, Kindertheater TamBambura (ab 4 J.), Sa 16 Uhr.

FESTE UND MÄRKTE

Allmersbach im Tal: Rathausplatz, Backnanger Straße 42: Weihnachtsmarkt, Sa 15 bis 22 Uhr.

Althütte: Rathaus, Rathausplatz 1: 26. Adventlicher Hobbykünstlermarkt, Sa, So 11 bis 18 Uhr.

Aspach: Hotel Sonnenhof Kleinaspach, Sonnenhof 1: Nikolausmarkt, Sa 16 bis 22 Uhr.

Ortsmitte Großaspach, 30. Aspacher Jubiläums-Weihnachtsmarkt, Veranstalter: Gewerbeverein Aspach, Sa 15 bis 22 Uhr. **Backnang:** Havelplatz Waldrems, Glühweinfest, Sa 16 Uhr.

Fellbach: Rathaus, Marktplatz 1: Fellbacher Weihnachtsmarkt, Sa 10.30 bis 20 Uhr, So 11 bis 18 Uhr.

Kernen-Rommelshausen: Bürgerhaus Rommelshausen, Stettener Straße 18: Christkindlesmarkt, mit Musik- und Kinderprogramm, Sa 13 bis 21 Uhr, So 11 bis 18 Uhr.

Korb: Ortsmitte, 13. Korber Weihnachtsmarkt, Veranstalter: Bund der Selbständigen, Sa 15 bis 21 Uhr.

Murrhardt: Innenstadt, 38. Murrhardter Weihnachtsmarkt, Sa 11 bis 22 Uhr.

Remshalden: Marktplatz, Remshaldener Weihnachtsmarkt, So 11 Uhr.

Rudersberg: Rudersberger Adventswald, vorweihnachtlicher Stimmung mit kunst-

gewerblichen Artikeln und schmackhaften Genüssen, Sa 16 bis 22 Uhr, So 11 bis 20 Uhr.

Schorndorf: Kelter Weiler, Kelterstraße 17: Weihnachtlicher Markt, mit Musikprogramm, Sa 14 bis 21 Uhr.

Marktplatz, Schorndorfer Weihnachts-welt, Sa 11 bis 21 Uhr, So 10 bis 20 Uhr.

Urbach: Urbacher Mitte, Urbacher Weihnachtsmarkt, Ausstellung, Figurentheater, Live-Musik & Liedersingen, So 11 bis 19 Uhr.

Waiblingen: Innenstadt, Waiblinger Weihnachtsmarkt, Sa 10 bis 22 Uhr, So 12 bis 20.30 Uhr.

Rathaus, Schlosskeller, Kurze Straße 33: ART-Verwandt, Kunsthandwerkermarkt, Sa 10 bis 20.30 Uhr, So 12 bis 20.30 Uhr.

Unterdorf Neustadt, 19. Neustädter Weihnachtsmärkte, mit Bühnenprogramm, Kirchenführung & Adventsgeschichte, Sa 16 bis 20 Uhr.

Weinstadt-Beutelsbach: Marktplatz Beutelsbach, Advents- und Weihnachtsmarkt, mit Musikprogramm, Kunstgalerie Stiftskirche & Artothek Rathaus, Sa 15 bis 21 Uhr.

VERSCHIEDENES

Burgstetten: Freibad Erbstetten, Freibadweg 21: Eisschwimmen im Bädle, mit Martin Tschepe, So 11 bis 15 Uhr.

Kernen-Stetten: Glockenkeller Stetten, Hindenburgstraße 43: Spiegeljahre, Autorenlesung und Gespräch mit Felix Huby

Waiblingen: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14: Nick Cave. Mercy on me, Autorenlesung von Reinhard Kleist mit Live-Musik von Dead Row und the Elisa Days, Sa 18 Uhr.

Weinstadt-Großheppach: Evang. Gemeindehaus Großheppach, Friedensstraße: Großheppach singt: Weihnachtslieder, gemeinschaftliches Singen mit Kaffee und Kuchen, So 14.15 Uhr.

SENIOREN

Backnang: Stadthalle, Jahnstraße 10: Weihnachtsfeier, alle Backnanger die das 78. Lebensjahr vollendet haben sind eingeladen, So 14 Uhr. (Weitere Hinweise auf unseren anderen Veranstaltungsseiten)

IHR SERVICETELEFON



Rita Nübel 0 71 51 / 9 58 08 – 10

Bus und Bahn fahren öfter

Nahverkehr Zum Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag gibt es viele Änderungen.

Das Angebot im öffentlichen Nahverkehr des Rems-Murr-Kreises wird sich von kommendem Sonntag, 9. Dezember, entscheidend verändern. Mehr Busse und Bahnen zu ausgedehnten Betriebszeiten werden im Einsatz sein. So wird unter anderem der 15-Minuten-Takt der S-Bahnen ausgeweitet. Laut eigenen Angaben lässt sich der Landkreis die Mobilität im Jahr 2019 insgesamt rund 28 Millionen Euro kosten.

Was verändert sich bei den S-Bahnen?

Auf den Linien S 2, S 3 und S 4 werden die Bahnen von circa 5.30 Uhr bis etwa 10 Uhr im 15-Minuten-Takt unterwegs sein und damit rund eine Stunde länger als bisher. Zudem gibt es für eine bessere morgendliche Anbindung an den Flughafen wochentags eine frühe S-Bahn auf allen drei Strecken, die noch vor 4 Uhr von den Endhaltestellen startet.

Wie fahren Regional- und Stadtbahn?

Der Zug der Linie R 3 von Crailsheim über Backnang nach Stuttgart, der um 5 Uhr in Schwäbisch Hall-Hessental losfährt, hält wochentags nun auch in Winnenden. Zudem gibt es einen zusätzlichen Zug, der wochentags um 4.46 Uhr von Stuttgart nach Crailsheim fährt. Zum Fahrplanwechsel geht eine neue Stadtbahnlinie in Betrieb. Die U 16 fährt im in der Hauptverkehrszeit alle zehn Minuten von Giebel über Feuerbach und Bad Cannstatt nach Fellbach. Wie berichtet, hat die Lokalprominenz am vergangenen Donnerstag bereits eine Testfahrt auf der Strecke gemacht.

Was ändert sich bei den Bussen?

Die Expressbuslinie X 20 zwischen Waiblingen und Esslingen bekommt optimierte Abfahrtszeiten, so dass Fahrgäste – zumindest laut Einschätzung des Waiblinger Landratsamts – besser auf die S-Bahnlinien umsteigen können. Auf den anderen Buslinien im Kreis wird das Angebot ebenfalls ausgeweitet. Viele Busse fahren häufiger, sind auf die Schulzeiten abgestimmt oder es gibt neue Linien.

Was steht noch an?

Im April 2019 „entfaltet sich eine bahnbrechende Änderung im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart“, kündigt das Landratsamt vollmundig an: Dann tritt die neue Tarifzonenreform tritt in Kraft. Dabei werden die 52 Tarifzonen auf nur noch fünf Ringzonen reduziert. Für viele Fahrgäste wird der ÖPNV dadurch günstiger werden. *cil*

Details und Fahrpläne im Internet unter www.vvvs.de

Kurz berichtet

Spendenaktion für Bädle

Eisschwimmen in Erbstetten

Etwas für Hartgesottene oder Unverfrorene: Der Freibadverein von Erbstetten lädt zum Benefiz-Eisschwimmen am Sonntag, 9. Dezember, von 11 bis 15 Uhr ein. Wer die Sanierung des 70 Jahre alten Freibads unterstützen möchte, kann entweder selbst in die kalten Fluten steigen und beim Eisschwimmen mitmachen, oder – wenn das doch zu viel Überwindung kostet – etwas spenden. Mit dabei ist der deutsche Vizemeister im Eisschwimmen von 2017 und StZ-Redakteur Martin Tschepe. Von 12 Uhr an gibt es einen Wettkampf gegen den 53-Jährigen und seine Eisschwimmfreunde. *cil*

Angebot für Frauen

Brunch für Alleinerziehende

Eine Gelegenheit, neue Leute kennen zu lernen sowie aktuelle Erlebnisse und Schwierigkeiten aus dem Alltag miteinander zu besprechen, bietet das Familienzentrum Karo am Alten Postplatz 17 in Waiblingen am kommenden Sonntag, 9. Dezember. Von 10.30 Uhr ist dort ein offener Brunch für alleinerziehende Frauen geboten. Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es ein Programm für Kinder zum Spielen, Basteln und Toben. Ein Kostenbeitrag von einem Euro pro Person wird vor Ort eingesammelt. Der Veranstalter ist die Familien-Bildungsstätte Waiblingen. *cil*

Theater unterm Regenbogen

Kinderkrimi mit Puppen

„Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaumes gestohlen?“, fragt der Puppenspieler Veit Utz Bross. Am Samstag, 8. Dezember, sowie Sonntag, 9. Dezember, jeweils um 16 Uhr ist im Theater unterm Regenbogen in Waiblingen, Lange Straße 32, ein Weihnachtskinderkrimi für Familien mit Kinder von drei Jahren an geboten. Karten können telefonisch unter 0 71 51 / 90 55 39 bestellt werden. Weitere Infos unter www.veit-utz-bross.de. *cil*